Jahresbericht zum 30.09.2025

Erding legt an.

SPKED Invest

Heimat im Herzen –
Rendite im Blick



LBBW Asset Management

Sparkasse Erding-Dorfen

Inhalt

7 Jahresbericht zum 30.09.2025

8 Tätigkeitsbericht

14 Vermögensübersicht zum 30.09.2025

15 Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

22 Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

24 Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

25 Entwicklung des Sondervermögens

26 Verwendung der Erträge des Sondervermögens

27 Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

31 Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

33 Anhang gem. OffenlegungsVO

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Karen Armenakyan
(Vorsitzender)



Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

SPKED Invest
Jahresbericht zum 30.09.2025

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Anlageziel des Fonds ist es, durch die defensive Gesamtausrichtung der Fondsstrategie unter möglichst geringen Schwankungen langfristig Vermögen aufzubauen.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung"). Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile, in die der Fonds investiert, werden unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten (außer indirekte Investitionen in Edelmetalle) ausgewählt. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Prospekt zu entnehmen.

Die Gesellschaft darf dabei bis zu 100 Prozent in Wertpapiere investieren. Der überwiegende Anteil dieser Wertpapiere muss auf Euro lauten. Bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteilen angelegt werden, die laut der Anlagebedingungen in Verbindung mit den Verkaufsprospekten, Halbjahres- bzw. Jahresberichten zu mehr als 50 Prozent in die in § 1 Nrn. 1, 2 und 5 oder zu mehr als 50 Prozent in die in § 1 Nr. 6 aufgezählten Vermögensgegenstände der Anlagebedingungen investieren. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten angelegt werden. Die Geldmarktinstrumente dürfen auch auf Fremdwährung lauten. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Bankguthaben angelegt werden. Die Bankguthaben dürfen auch auf Fremdwährung lauten. Bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Aktien und/oder Investmentanteilen angelegt werden, die laut Verkaufsprospekte oder der Halbjahres- oder Jahresberichte überwiegend in Aktien investieren.

Im Rahmen der durch die Anlagebedingungen vorgegebenen Grenzen kann der SPKED Invest in Wertpapiere, wie z. B. verzinsliche Papiere, Aktien, Zertifikate sowie Geldmarktinstrumente, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente investieren. Der Fokus soll auf der Anlageklasse Renten liegen. Das breit diversifizierte Kernportfolio kann um ertragsstarke Anlageklassen wie z. B. Aktien und Zertifikate auf Edelmetalle ergänzt werden.

Details zu den ökologischen und/ oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 2,05 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



Tätigkeitsbericht

III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Oktober 2024 bis 30. September 2025

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	3.366.605,12	-9.326.030,76	EUR
Anleihen	17.942.440,40	-16.341.230,50	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	0,00	-382.360,81	EUR
Zertifikate	0,00	-445.267,43	EUR
Derivate*) (gesamt)	6.570.836,06	-4.780.035,72	EUR
– davon Devisentermingeschäfte (ohne Devisenkassageschäfte)	6.570.836,06	-4.780.035,72	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten/Aktien

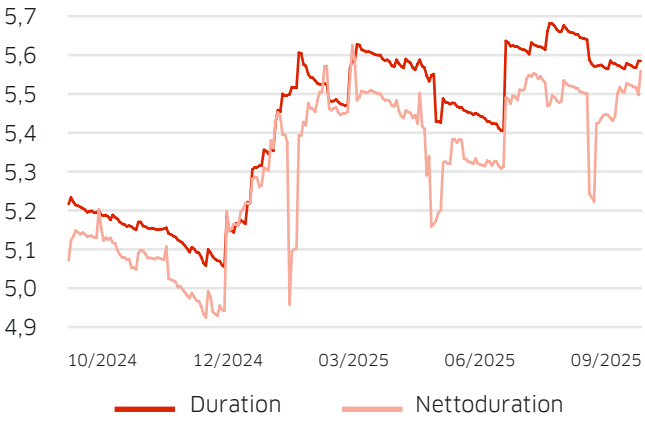
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



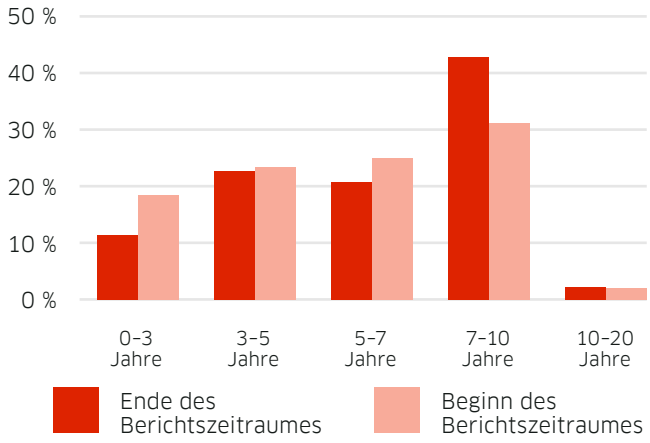
Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.09.2025	Anteil am Aktienvermögen 01.10.2024
Konsumgüter private Haushalte	21,15 %	17,89 %
Technologie	15,84 %	14,95 %
Versorger	10,17 %	14,98 %
Industrieprodukte und Services	8,15 %	9,74 %
Nahrungs- und Genussmittel	7,93 %	5,63 %
Baugewerbe	7,44 %	9,34 %
Gesundheit	6,69 %	11,69 %
Fahrzeugbau	4,94 %	2,76 %
Einzelhandel	4,19 %	3,63 %
Chemie	3,24 %	2,81 %
Telekommunikation	2,76 %	1,16 %
Tourismus	2,34 %	2,34 %
Medien	1,98 %	1,40 %
Immobilien	1,72 %	0,00 %
Ressourcen und Bodenschätze	1,47 %	1,67 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Prägend für den Berichtszeitraum war neben der überraschenden Ankündigung eines riesigen Schuldenpakets Deutschlands im März vor allem die neue US Regierung, die ab Januar 2025 die Kapitalmärkte stark beeinflusste. Die Umsetzung der amerikanischen Agenda „America First“ sorgte international für Verwerfungen in den Handelsbeziehungen. Anfang April veröffentlichte die US Regierung ihren Plan für ein neues Zoll- und Handelsabkommen mit allen Handelspartnern. Die signifikant steigenden Zölle auf Importe in die USA sorgten für einen Kurssturz an den internationalen Aktienmärkten und für extreme Bewegungen am Zinsmarkt. In der Folge kam es zu drastischen Verwerfungen auf den Devisenmärkten mit einer deutlichen Abwertung des US-Dollars. Die Befürchtung einer importierten Inflation ließ die Zinssenkungserwartungen an die US Notenbank in den Hintergrund treten. Die US Wirtschaft zeigte sich im Verlauf weiter sehr resistent – während in Europa große Hoffnung auf einen wirtschaftlichen Aufschwung mit der expansiveren Fiskalpolitik in Deutschland verbunden waren.

Während die US Notenbank den Kurs der Leitzinssenkung nach einer ca. 1-jährigen Pause wiederaufgenommen hat – geht die Europäische Zentralbank EZB nach mehreren Zinssenkungen erst einmal in einen abwartenden Modus über.

Die Entwicklung zwischen Zollkonflikt, Inflationsbekämpfung und Wirtschaftsentwicklung sorgte daher für einen volatilen Verlauf der Kapitalmärkte im Berichtszeitraum. In der Folge führte dies zu deutlich steigenden Notierungen bei Aktien und zu einer deutlichen Versteilerung der Zinskurve mit einem Renditerückgang am kurzen Ende und einem Anstieg der Renditen in den längeren Laufzeiten. Im Berichtszeitraum führten die Divergierenden Entwicklungen insgesamt zu einer positiven Performance.

Asset Allokation:
Im Verlauf des Berichtszeitraumes wurde die Rentenquote von ca. 70 % auf bis ca. 80% sukzessive erhöht. Im Gegenzug wurde die Aktienpositionierung von ca. 24 % zu Beginn des Berichtszeitraumes auf ca. 14 % reduziert. Edelmetalle blieben mit rund 5% stabil.

Renten:
Bei den Rentenpapieren wurde der Schwerpunkt darauf gelegt, den Anteil von Anleihen mit längeren Laufzeiten weiter zu erhöhen, um sich das gestiegene Renditeniveau mittel- und langfristig zu sichern und bei einer Renditeumkehr mit höherer Duration stärker profitieren zu können. Aus diesem Grund wurden Anleihen aus den kurzen bis mittleren Laufzeitenbändern reduziert und im Gegenzug Anleihen längerer Laufzeiten (7–10 Jahre) deutlich erhöht.

Die Duration auf Wertpapiere wurde ab dem Jahreswechsel kontinuierlich aufgebaut und erhöhte sich im Zeitverlauf von rund 5,1 Jahre auf über 5,6 Jahre. Die Nettoduration inklusive Kasse und Derivateabsicherungen wurde ebenfalls aktiv gesteuert und schwankte im Jahresverlauf zwischen 5 und 5,6 Jahren. Gegen Ende des Berichtszeitraums pendelte die Nettoduration bei rund 5,5 Jahren.

Grundsätzlich wurde im Jahresverlauf an attraktiven Neuemissionen mit hohen Kupons teilgenommen, um den durchschnittlichen Kupon im Fonds perspektivisch weiter zu erhöhen.

Aktien:
Die Branchenstruktur gegen Ende des Berichtszeitraumes zeigte eine defensivere Allokation. Dabei waren Konsumgüter mit ca. 21 % am stärksten gewichtet. In der weiteren Sektorallokation waren Technologiewerte und Versorger mit ca. 15 % bzw. ca. 10 % vertreten. Die defensiveren Pharmawerte waren mit ca. 7 % gewichtet, die Konsumwerte wurden am stärksten aufgebaut. Am stärksten reduziert wurden Gesundheits- und Pharmatitel sowie Versorger.

Eine Investition in Banken, Finanzdienstleister und Versicherer fand nicht statt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses:
Das realisierte Veräußerungsergebnis im SPKED Invest beträgt ca. +0,26 Mio. Euro. Dieser Wert setzt sich zusammen aus einem realisierten Gewinn in Höhe von ca. 1,61 Mio. Euro und einem realisierten Verlust in Höhe von ca. –1,35 Mio. Euro.

Wesentliche Positionen bei den realisierten Gewinnen waren:
Bei Aktien: u.a. SiemensEnergy, Geberit, Rockwool
Bei Renten: u.a. Republik Italien, Danone (23/29)
Bei Zertifikaten: LRI Invest Zertifikat auf Edelmetalle

Wesentliche Positionen bei den realisierten Verlusten waren:
Bei Aktien: u.a. EDP Ren., Orstedt A/S, Siltronic
Bei Renten: u.a. Republik Portugal (20/30), Königreich Belgien (18/28), Irland Treasury (16/26)

Risikomanagement:
Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 44 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 0,7 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 5,5 % des Fondsvermögens. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 89 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 3,1 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 21,6 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB–) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen		5,19 %		

[1] Kreditrisiko-Standardansatz
[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditäts-risiko	mittleres Liquiditäts-risiko	hohes Liquiditäts-risiko	sehr hohes Liquiditäts-risiko
Sondervermögen	93,50 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen			1,31 %	

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkurs-risiko	mittleres Aktienkurs-risiko	hohes Aktienkurs-risiko	sehr hohes Aktienkurs-risiko
Sondervermögen		1,62 %		

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer

von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,05 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	46.861
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.560.936
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	3.484

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	32.568
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.314.078
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	4.957

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z. B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.
4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: *https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik*
5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: *https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte*
   Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	**55.838.494,56**	**100,09**
1. Aktien	**7.398.831,58**	**13,26**
Bundesrep. Deutschland	3.344.139,40	5,99
Frankreich	1.222.830,50	2,19
Schweiz	646.197,78	1,16
Schweden	490.603,52	0,88
Spanien	424.752,00	0,76
Niederlande	403.467,50	0,72
Finnland	193.826,00	0,35
Italien	181.138,86	0,32
Andere Länder	491.876,02	0,88
2. Anleihen	**43.771.821,25**	**78,46**
Bundesrep. Deutschland	7.197.884,50	12,90
Spanien	5.142.810,00	9,22
Frankreich	4.680.869,00	8,39
Niederlande	4.672.125,00	8,37
Österreich	4.008.910,50	7,19
Italien	2.721.707,00	4,88
Belgien	2.695.910,00	4,83
Portugal	1.798.430,00	3,22
USA	1.693.021,00	3,03
Island	1.426.842,00	2,56
Australien	1.268.786,00	2,27
Großbritannien	1.208.031,00	2,17
Finnland	834.238,00	1,50
Dänemark	576.633,00	1,03
Norwegen	539.882,00	0,97
Schweden	519.120,00	0,93
Andere Länder	2.786.622,25	4,99
3. Zertifikate	**3.608.279,23**	**6,47**
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	**305.813,77**	**0,55**
5. Derivate	**-4.275,64**	**-0,01**
6. Bankguthaben	**212.357,66**	**0,38**
7. Sonstige Vermögensgegenstände	**545.666,71**	**0,98**
II. Verbindlichkeiten	**-49.475,93**	**-0,09**
III. Fondsvermögen	**55.789.018,63**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**55.084.745,83**	**98,74**
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**47.514.744,35**	**85,17**
Aktien										
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	A0MQWG		STK	240	300	1.000	CHF	597,200	153.316,57	0,27
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	869898		STK	1.600	2.000	400	CHF	67,340	115.252,71	0,21
Logitech International S.A. Namens-Aktien SF -,25	A0J3YT		STK	700		800	CHF	86,780	64.979,41	0,12
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC		STK	4.000	6.200	2.200	CHF	73,070	312.649,09	0,56
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	A3EU6F		STK	2.300		2.500	DKK	344,650	106.194,61	0,19
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW		STK	1.360		1.600	EUR	179,400	243.984,00	0,44
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	A2PB32		STK	2.900	2.000	2.400	EUR	60,600	175.740,00	0,32
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0		STK	1.700		1.800	EUR	67,500	114.750,00	0,21
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	275		300	EUR	828,100	227.727,50	0,41
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000		STK	4.275	4.000	4.600	EUR	85,440	365.256,00	0,65
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	520000		STK	3.020	2.000	1.200	EUR	89,000	268.780,00	0,48
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	531370		STK	1.400		1.500	EUR	42,160	59.024,00	0,11
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	872087		STK	1.400		1.600	EUR	91,660	128.324,00	0,23
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194		STK	1.400		1.400	EUR	74,160	103.824,00	0,19
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	A3CRC5		STK	5.150	2.000	4.300	EUR	28,510	146.826,50	0,26
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	823212		STK	24.000		26.000	EUR	7,208	172.992,00	0,31
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	1.890		2.100	EUR	37,940	71.706,60	0,13
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402		STK	1.600		1.700	EUR	44,660	71.456,00	0,13
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	604700		STK	800	2.200	1.400	EUR	191,550	153.240,00	0,27
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	604843		STK	4.320	2.000	3.300	EUR	68,700	296.784,00	0,53
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873		STK	6.600	2.500	5.400	EUR	46,970	310.002,00	0,56
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100		STK	4.900		5.200	EUR	33,200	162.680,00	0,29
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	KBX100		STK	1.500		1.700	EUR	79,850	119.775,00	0,21
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	853888		STK	1.000	300	800	EUR	368,500	368.500,00	0,66
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	A0JKB2		STK	2.100	1.000	1.800	EUR	140,600	295.260,00	0,53
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990		STK	1.400		1.600	EUR	109,450	153.230,00	0,27
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	870737		STK	30.000	30.000		EUR	4,079	122.370,00	0,22
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	A0D655		STK	16.585		26.400	EUR	21,800	361.553,00	0,65
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	9.600	20.000	10.400	EUR	13,810	132.576,00	0,24
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	700		800	EUR	227,900	159.530,00	0,29

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180		STK	200		800	EUR	237,600	47.520,00	0,09
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	600		600	EUR	229,200	137.520,00	0,25
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	ENER6Y		STK	800		7.200	EUR	99,420	79.536,00	0,14
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100		STK	3.840		4.200	EUR	46,020	176.716,80	0,32
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	SYM999		STK	2.300		2.500	EUR	74,040	170.292,00	0,31
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	A0B5N8		STK	20.970		22.600	EUR	8,638	181.138,86	0,32
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	877738		STK	2.100		2.300	EUR	61,900	129.990,00	0,23
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J		STK	4.800	7.500	2.700	EUR	26,550	127.440,00	0,23
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	WCH888		STK	1.000		1.000	EUR	64,100	64.100,00	0,11
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	A0M95J		STK	3.600		900	GBP	35,570	146.714,02	0,26
Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	851908		STK	18.900		20.400	NOK	67,600	108.977,39	0,20
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	A3CPHU		STK	5.800	9.000	3.200	SEK	198,400	104.128,13	0,19
Essity AB Namn-Aktier B	A2DS20		STK	9.600	12.000	2.400	SEK	245,800	213.526,38	0,38
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	856193		STK	15.370		16.700	SEK	124,350	172.949,01	0,31
Verzinsliche Wertpapiere										
4,5000 % A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	A3K9HY		EUR	300			%	106,495	319.485,00	0,57
1,6250 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	A28V25		EUR	300			%	93,710	281.130,00	0,50
4,0000 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2023(23/33)	A3LHZB		EUR	300			%	102,945	308.835,00	0,55
3,0000 % Alliander N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	A3L4CJ		EUR	500	500		%	97,529	487.645,00	0,87
3,8750 % Assa-Abloy AB EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	A3LM37		EUR	500			%	103,824	519.120,00	0,93
0,1250 % Auckland, Council EO-Medium-Term Notes 2019(29)	A2R8AW		EUR	500			%	90,112	450.560,00	0,81
2,8750 % Baden-Württemberg, Land Landessch.v.2025(2035)	A3H255		EUR	300	300		%	99,068	297.204,00	0,53
2,6250 % Banco BPM S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2025(29)	A4D7ZE		EUR	500	500		%	99,832	499.160,00	0,89
3,2500 % Banco Santander Totta S.A. EO-M.T.Obr.Hipotecárias 24(31)	A3LUMT		EUR	500			%	102,182	510.910,00	0,92
3,2500 % Bank of Nova Scotia, The EO-Med.-T. Cov. Bonds 2023(28)	A3LC1J		EUR	500			%	102,019	510.095,00	0,91
3,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2023(33)	A3LC2R		EUR	1.700	700	300	%	100,130	1.702.210,00	3,05
3,3750 % BMW US Capital LLC EO-Medium-Term Notes 2024(34)	A3LT42		EUR	500			%	98,637	493.185,00	0,88
3,0000 % BNP Paribas Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2023(30)	BP45YQ		EUR	500			%	101,446	507.230,00	0,91
3,0000 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2025(32)	A4D5X9		EUR	500	500		%	100,109	500.545,00	0,90

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
1,5000 % Brambles Finance PLC EO-Bonds 2017(17/27)	A19P25		EUR	400		100	%	98,158	392.632,00	0,70
4,2500 % Brambles Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	A3LFL5		EUR	200			%	105,483	210.966,00	0,38
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	BU2Z00		EUR	500			%	98,608	493.040,00	0,88
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne	BU3Z00		EUR	1.500	500		%	98,650	1.479.750,00	2,65
2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2025 (2035)	BU2Z04		EUR	700	800	100	%	98,596	690.172,00	1,24
0,0000 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2021(31)	A3KLAC		EUR	400		100	%	85,078	340.312,00	0,61
3,4620 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2024(34)	A3LU38		EUR	1.300		200	%	102,350	1.330.550,00	2,38
4,7500 % Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	A30VQX		EUR	300			%	105,227	315.681,00	0,57
3,5000 % Credit Agricole Italia S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2024(33)	A3LTBQ		EUR	500	200		%	102,375	511.875,00	0,92
0,0100 % Deutsche Kreditbank AG Öff.Pfdbr. v.2019(2029)	SCB002		EUR	500			%	90,269	451.345,00	0,81
3,0000 % Deutsche Kreditbank AG Öff.Pfdbr. v.2024(2030)	DKB053		EUR	500			%	101,634	508.170,00	0,91
3,1250 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.25(32/32)	A4DFNG		EUR	500	500		%	99,961	499.805,00	0,90
0,0100 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2021(31)	A287VY		EUR	500			%	86,934	434.670,00	0,78
4,3750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/27)	A3LLGZ		EUR	200			%	103,003	206.006,00	0,37
5,1250 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2023(2030/2030)	A3515F		EUR	350			%	109,049	381.671,50	0,68
3,6500 % General Mills Inc. EO-Notes 2024(24/30)	A3LXTE		EUR	200			%	102,248	204.496,00	0,37
3,2500 % Hera S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/31)	A3L77B		EUR	200	200		%	100,189	200.378,00	0,36
4,2500 % Huhtamäki Oyj EO-Notes 2022(22/27)	A3K6HM		EUR	200			%	102,236	204.472,00	0,37
5,1250 % Huhtamäki Oyj EO-Notes 2023(23/28)	A3LRD8		EUR	300			%	105,570	316.710,00	0,57
3,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr. 2022(27)	A3LAH1		EUR	500			%	101,303	506.515,00	0,91
0,0100 % ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2021(2028)	A1KRJV		EUR	500			%	93,130	465.650,00	0,83
3,1500 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2025(25/33)	A4D6K2		EUR	500	500		%	99,030	495.150,00	0,89
3,5000 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2024(34)	A3LWDK		EUR	1.000	500	500	%	102,861	1.028.610,00	1,84
2,6250 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2025(30)	A4EBM8		EUR	400	500	100	%	99,558	398.232,00	0,71
3,4000 % Junta de Andalucía EO-Obl. 2024(34)	A3LV5N		EUR	500			%	101,000	505.000,00	0,91
3,0000 % Knorr-Bremse AG MTN v.2024(2029/2029)	A383RX		EUR	500			%	100,404	502.020,00	0,90
0,0000 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2021(29)	A287PR		EUR	500			%	90,061	450.305,00	0,81

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
3,2500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.836 v.23(27)	LB387B		EUR	500			%	101,912	509.560,00	0,91
3,6250 % Legrand S.A. EO-Obl. 2023(23/29)	A3LJBG		EUR	500			%	103,085	515.425,00	0,92
3,5000 % Legrand S.A. EO-Obl. 2024(24/34)	A3L0B9		EUR	500	300		%	100,975	504.875,00	0,90
3,0000 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-Mortg.Covered MTN 2024(31)	A3L28L		EUR	500	500		%	100,077	500.385,00	0,90
2,3750 % Mondi Finance Europe GmbH EO-Medium-Term Nts 2020(28/28)	A28VAZ		EUR	500			%	99,393	496.965,00	0,89
3,7500 % Mondi Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2025(25/33)	A4D8KK		EUR	200	200		%	100,899	201.797,00	0,36
3,0000 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2041 v.24(34)	MHB38J		EUR	600	330	230	%	100,636	603.816,00	1,08
4,3750 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 23(23/31)	A3LEFB		EUR	300			%	104,352	313.056,00	0,56
1,3750 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/30)	A3K3U3		EUR	300			%	94,198	282.594,00	0,51
3,2500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/31)	A3LYX6		EUR	300			%	101,630	304.890,00	0,55
3,3750 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/34)	A3LYX7		EUR	500	300		%	100,710	503.550,00	0,90
3,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2025(25/33)	A4EBUJ		EUR	500	500		%	100,040	500.200,00	0,90
2,3750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	A3K5N4		EUR	200			%	95,340	190.680,00	0,34
3,8750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/35)	A3LM16		EUR	300		200	%	102,570	307.710,00	0,55
1,5000 % Orsted A/S EO-Med.-Term Notes 2017(17/29)	A19SNH		EUR	300			%	93,543	280.629,00	0,50
3,2500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/31)	A3K88F		EUR	300			%	98,668	296.004,00	0,53
2,9000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2023(29)	A3LGQG		EUR	500			%	102,065	510.325,00	0,91
2,9000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2024(34)	A3LTRT		EUR	1.400	500	100	%	99,950	1.399.300,00	2,51
3,0000 % Portugal, Republik EO-Obr. 2025(35)	A3L78G		EUR	1.300	1.500	200	%	99,040	1.287.520,00	2,31
3,3750 % RELX Finance B.V. EO-Notes 2024(24/33)	A3LWCX		EUR	300			%	100,265	300.795,00	0,54
3,2270 % Roche Finance Europe B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/30)	A3LX6K		EUR	200			%	102,793	205.586,00	0,37
1,1250 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(27)	A3K374		EUR	200			%	98,315	196.630,00	0,35
3,2500 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2022(22/27)	A3LA5M		EUR	400			%	101,471	405.884,00	0,73
3,1250 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	A3LC3G		EUR	300			%	101,481	304.443,00	0,55
3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 2023(31/31)	A3LEFR		EUR	500			%	103,160	515.800,00	0,92
0,0100 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 2020(30)	A28S36		EUR	500			%	88,850	444.250,00	0,80
3,1500 % Spanien EO-Bonos 2023(33)	A3LDPZ		EUR	1.000			%	101,266	1.012.660,00	1,82

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
3,1500 % Spanien EO-Bonos 2025(35)	A4D54S		EUR	800	1.000	200	%	99,560	796.480,00	1,43
3,2000 % Spanien EO-Obligaciones 2025(35)	A4EB11		EUR	1.000	1.000		%	99,560	995.600,00	1,78
4,0000 % Telenor ASA EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	A3LN80		EUR	100			%	105,212	105.212,00	0,19
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2020(30/30)	A282XN		EUR	200		100	%	88,225	176.449,00	0,32
3,6250 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	A3LGUC		EUR	500			%	102,795	513.975,00	0,92
3,1460 % UBS Switzerland AG EO-Pfbr.-Anl. 2024(31)	A3LYXB		EUR	500	200		%	101,162	505.810,00	0,91
1,5000 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2022(28)	A3K5WE		EUR	500			%	97,620	488.100,00	0,87
3,0000 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2023(26)	A3LC5A		EUR	300	100	200	%	100,738	302.214,00	0,54
3,7500 % UniCredit Bk Czech R.+Slov.as EO-Mortgage Cov.Bonds 2023(28)	A3LJ6R		EUR	500			%	102,904	514.520,00	0,92
3,2500 % Verbund AG EO-Notes 2024(24/31)	A3LYXW		EUR	300			%	101,831	305.491,50	0,55
3,2500 % Wallonne, Région EO-Medium-Term Notes 2023(33)	A3LEBM		EUR	1.000	500		%	99,370	993.700,00	1,78
3,1310 % Westpac Banking Corp. EO-Mortg. Cov. MTN 2024(31)	A3LXDG		EUR	300			%	101,907	305.721,00	0,55
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167		STK	1.100		1.300	CHF	259,900	305.813,77	0,55
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**7.069.236,48**	**12,67**
Verzinsliche Wertpapiere										
2,2500 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2022(22/32)	A3K5LQ		EUR	500			%	96,932	484.660,00	0,87
3,5530 % Becton Dickinson Euro Fin.Sarl EO-Notes 2023(23/29)	A3LD4C		EUR	300			%	102,327	306.981,00	0,55
5,0000 % Crown European Holdings S.A. EO-Notes 2023(23/28) Reg.S	A3LHVJ		EUR	200			%	104,605	209.210,00	0,38
2,8750 % GSK Capital B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/31)	A3L5U6		EUR	500	500		%	99,288	496.440,00	0,89
3,3750 % Kerry Group Financial Services EO-Medium-Term Nts 2024(24/33)	A3L3AR		EUR	500			%	99,731	498.656,25	0,89
2,9500 % Medtronic Inc. EO-Notes 2025(25/30)	A4EG7Q		EUR	500	500		%	100,038	500.190,00	0,90
3,3750 % Redeia Corporacion S.A. EO-Bonds 2024(24/32)	A3L00U		EUR	500	500		%	100,504	502.520,00	0,90
1,0000 % Telstra Group Ltd. EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	A28WEQ		EUR	500			%	92,460	462.300,00	0,83
Zertifikate										
LRI Invest Sec.S.A. (Cp.A D1) Zertifikate 10.10.44 ARF	A13YBL		EUR	1.400		200	%	257,734	3.608.279,23	6,47

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Nicht notierte Wertpapiere							**EUR**		**500.765,00**	**0,90**
Verzinsliche Wertpapiere										
2,8530 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 25(31)	A4EH24		EUR	500	500		%	100,153	500.765,00	0,90
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**55.084.745,83**	**98,74**
Derivate							**EUR**		**-4.275,64**	**-0,01**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Devisen-Derivate							**EUR**		**-4.275,64**	**-0,01**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
CHF/EUR 1,0 Mio.		OTC							1.047,04	0,00
SEK/EUR 3,5 Mio.		OTC							-3.181,00	-0,01
Devisenterminkontrakte (Kauf)										
Offene Positionen										
CHF/EUR 1,0 Mio.		OTC							-350,70	0,00
SEK/EUR 3,5 Mio.		OTC							-1.790,98	0,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**212.357,66**	**0,38**
Bankguthaben							**EUR**		**212.357,66**	**0,38**
EUR-Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	147.262,65			%	100,000	147.262,65	0,26
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			DKK	2.692,73			%	100,000	360,74	0,00
			NOK	8.175,31			%	100,000	697,32	0,00
			SEK	89.556,22			%	100,000	8.103,90	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			CHF	52.289,01			%	100,000	55.933,05	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**545.666,71**	**0,98**
Zinsansprüche			EUR	545.666,71					545.666,71	0,98
Sonstige Verbindlichkeiten *)			**EUR**	**-49.475,93**					**-49.475,93**	**-0,09**
Fondsvermögen							**EUR**		**55.789.018,63**	**100,00** [1]
Anteilwert							**EUR**		**52,33**	
Umlaufende Anteile							**STK**		**1.066.093**	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten, Kostenpauschale

Fußnoten:

[1] Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2025		
Schweizer Franken	(CHF)	0,9348500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4645500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8728000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,7239000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,0510000	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC	Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	A14TVM	STK		7.890	
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	A3DLE9	STK		12.000	
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	A0Q249	STK		21.085	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223	STK	800	800	
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	633500	STK		620	
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	A0NBLH	STK		3.300	
SIG Group AG Namens-Aktien SF-,01	A2N5NU	STK		9.500	
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	WAF300	STK		1.500	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,9500 % Adif - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2019(27)	A2R03E	EUR		300	
0,0100 % Baden-Württemberg, Land Landessch.v.2021(2031)	A14JZS	EUR		250	
1,2080 % Becton Dickinson Euro Fin.Sarl EO-Notes 2019(19/26)	A2R2UQ	EUR		300	
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2018(28) Ser. 85	A19U5T	EUR		500	
1,1250 % British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2019(19/29)	A2R7MH	EUR		300	
3,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2023(29)	A3LQ4R	EUR		200	
0,7500 % Commonwealth Bank of Australia EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(28)	A3K2LY	EUR		400	
3,7500 % Crédit Agricole Publ.Sect.SCF EO-Med.Term Obl.Fonc. 2023(26)	A3LKWC	EUR	100	500	
3,7060 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	A3LQUX	EUR		500	
0,6250 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2019(26)	A2RWAB	EUR		300	
3,7500 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2024(35/35)	A3L595	EUR	200	200	
1,3750 % Gecina S.A. EO-Medium-Term Nts 2017(17/27)	A19KYG	EUR		300	
1,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2016(26)	A18WS0	EUR		500	
0,0000 % Italgas S.P.A. EO-Medium-Term Notes 2021(28)	A3KLRN	EUR		300	
3,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(26)	A3LAKY	EUR		500	
4,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(31)	A3LGGP	EUR		500	
3,8750 % Nederlandse Gasunie, N.V. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	A3LQ06	EUR		500	
3,6250 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	A3LEU1	EUR		300	
0,4750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2020(30)	A28R4W	EUR		500	
0,5000 % REN Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3KPNA	EUR		300	
0,6250 % Royal Bank of Canada EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2022(26)	A3K3MC	EUR		250	
3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	A3LHVU	EUR	1.000	1.500	
2,5500 % Spanien EO-Bonos 2022(32)	A3K6K4	EUR	500	500	
2,8000 % Spanien EO-Bonos 2023(26)	A3LC67	EUR	500	500	
2,8750 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2022(22/29)	A3K880	EUR		100	
4,0000 % Stora Enso Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	A3LJB7	EUR		300	
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3KSW1	EUR		300	
5,3750 % Valéo S.E. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	A3LBTB	EUR		100	
4,7500 % ZF Europe Finance B.V. EO-Med.-Term Nts 2024(24/29)	A3LT3U	EUR		300	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,4000 % Linde PLC EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	A3LUKW	EUR		300	
3,0000 % Linde PLC EO-Medium-Term Nts 2025(25/33)	A4D6WS	EUR	500	500	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Rockwool A/S Navne-Aktier B DK 10	889488	STK		600	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,4370 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	A3LF4D	EUR		500	
3,5000 % Getlink SE EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	A284GU	EUR		300	
1,6250 % KION GROUP AG Med.Term.Notes v.20(20/25)	A289QY	EUR		200	
3,4570 % Westpac Banking Corp. EO-Mortg. Cov. MTN 2023(25)	A3LF5D	EUR		500	
3,0000 % ZF Finance GmbH MTN v.2020(2020/2025)	A289EU	EUR		300	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
CHF/EUR		EUR			2.123
DKK/EUR		EUR			671
SEK/EUR		EUR			623
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
CHF/EUR		EUR			3.174
DKK/EUR		EUR			1.073
SEK/EUR		EUR			936

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 67,10 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 26.293.189,50 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	EUR	103.208,39
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	152.441,38
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	146.206,16
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	964.632,93
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18.075,07
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-28.845,99
7.	Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-14.442,38
8.	Sonstige Erträge	EUR	37.719,73
Summe der Erträge		**EUR**	**1.378.995,29**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-448,28
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-492.655,46
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-24.632,78
4.	Kostenpauschale	EUR	-71.161,37
5.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.946,03
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-590.843,92**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**EUR**	**788.151,37**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	EUR	1.611.281,05
2.	Realisierte Verluste	EUR	-1.351.602,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**259.678,44**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**1.047.829,81**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-563.579,17
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	580.964,55
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**17.385,38**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**1.065.215,19**

Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025

I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**EUR**	**61.582.818,12**
1	Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-944.276,80
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-5.992.250,69
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.636.451,93		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.628.702,62		
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	77.512,81
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.065.215,19
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-563.579,17		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	580.964,55		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**EUR**	**55.789.018,63**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)					insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	1.047.829,81	0,98
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	788.151,37	0,74			
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1. Vortrag auf neue Rechnung				EUR	-88.346,11	-0,08
III. Gesamtausschüttung				**EUR**	**959.483,70**	**0,90**
1. Endausschüttung				**EUR**	**959.483,70**	**0,90**

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	56.093.173,25	EUR	48,12
2023/2024	EUR	61.582.818,12	EUR	52,08
2024/2025	EUR	55.789.018,63	EUR	52,33

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**98,74**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**-0,01**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,52 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,99 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,80 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde
Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden
Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **102,38 %**
Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50	20,00 %
iBoxx EUR Corporates 1-10 Clean Price Index in EUR	40,00 %
iBoxx EUR Covered 1-10 Clean Price Index in EUR	20,00 %
iBoxx EUR Sovereign Eurozone 1-10Y Index in EUR	20,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	**EUR**	**52,33**
Umlaufende Anteile	**STK**	**1.066.093**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertrags-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

willigen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,08 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**36.935,02**
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	36.935,02
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**1.537,67**
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	1.537,67

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	11.982,85

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)
Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern
Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2024	2023
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**31.547.260,80**	**28.606.856,74**
davon feste Vergütung	EUR	26.648.762,73	24.263.945,19
davon variable Vergütung	EUR	4.898.498,07	4.342.911,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		**372**	**344**
Höhe des gezahlten Carried Interest	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	**EUR**	**3.445.524,75**	**2.846.934,65**
Geschäftsführer	EUR	1.480.441,84	1.132.322,84
weitere Risk Taker	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon Führungskräfte	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden
Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB
Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,13 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SPKED Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale" des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Dezember 2025

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Anhang gem. OffenlegungsVO

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
SPKED Invest

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900GZVX40QJ60IW84

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● ☐ ja ● ○ ☒ nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____ %

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____ % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitsmerkmale im Bereich Umwelt sind insbesondere Maßnahmen gegen die Erderwärmung zum Beispiel durch die Reduktion der Verstromung von fossilen Brennstoffen. Nachhaltigkeitsmerkmale im Bereich Soziales sind insbesondere die Achtung der Menschenrechte. Nachhaltigkeitsmerkmale im Bereich Governance sind insbesondere solide Managementstrukturen, die Beziehung zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale berücksichtigt.

- ***Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?***
- ***…und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?***

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration oder aus Dienstleistungen von Ölsand und Ölschiefer erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus geächteten Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgüter erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus der Tabakproduktion erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle erzielen.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact. Unternehmen mit schweren Verstößen gegen den UNGC wurden auf Basis der normenbasierten Analysen von ISS ESG identifiziert und aus dem Portfolio ausgeschlossen.	0,00	-	-

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments, die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht eingehalten haben. Die Berücksichtigung der Fokus PAI erfolgte entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments in Länder, die von der Nichtregierungs-organisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.	-	0,00	0,00

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das ISS SDG Impact Rating berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von –10 (schlechteste Ausprägung) bis +10 (beste Ausprägung) aus.

Die folgenden SDGs standen seit dabei seit dem 1. August 2022 im Fokus des Sondervermögens. Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur = 3,47
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten = 3,61
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz = 2,91



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus;

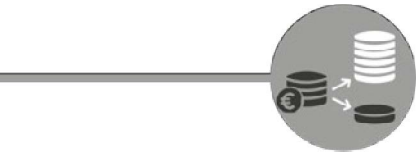
- PAI 2: CO2-Fußabdruck
- PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement im umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigen PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie seit dem 1. August 2022 vollständig berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **01.10.2024-30.09.2025**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
LRI Invest Sec.S.A. (Cp.A D1) Zertifikate 10.10.44 ARF	-	5,52	Luxemburg
Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2023(33)	Staatsanleihe	2,64	Belgien
Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2024(34)	Quasi & Foreign Government	2,63	Spanien
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne	Staatsanleihe	2,36	Deutschland
Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2024(34)	Staatsanleihe	2,24	Österreich
Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2024(34)	Quasi & Foreign Government	1,99	Island
Spanien EO-Bonos 2023(33)	Staatsanleihe	1,76	Spanien
Portugal, Republik EO-Obr. 2025(35)	Staatsanleihe	1,35	Portugal
Wallonne, Région EO-Medium-Term Notes 2023(33)	Quasi & Foreign Government	1,31	Belgien
Spanien EO-Bonos 2025(35)	Staatsanleihe	1,04	Spanien
Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2041 v.24(34)	Finanzdienstleistungen	0,98	Deutschland
Bankkonto EUR	-	0,96	-
Assa-Abloy AB EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	Baugewerbe	0,90	Schweden
UniCredit Bk Czech R.+Slov.as EO-Mortgage Cov.Bonds 2023(28)	Kreditinstitute	0,89	Tschechische Republik
Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 2023(31/31)	Industrieprodukte und Dienstleistungen	0,89	Niederlande

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

- ***Wie sah die Vermögensallokation aus?***

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 **Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 **Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, in die das Finanzprodukt investiert, müssen nach den genannten Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale und #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale). Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Investitionen die unter #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale 98,74 % (bzw. #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale 98,74 %).

Zu den „#2 anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Bei Vermögensgegenständen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind, ist eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich. In die „#2 anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen 1,26 %.

- ***In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?***

  Das Finanzprodukt war insbesondere in Kreditinstitute, Staatsanleihen und den Sektor Industrieprodukte und Dienstleistungen investiert. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 4,49 % der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf den Datenanbieter ISS ESG zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung") genannten Umweltziele beitrugen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

- ***Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?***

  ☐ Ja
  ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

  ☒ Nein

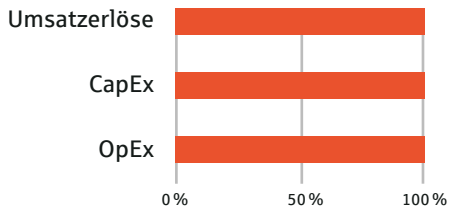
[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

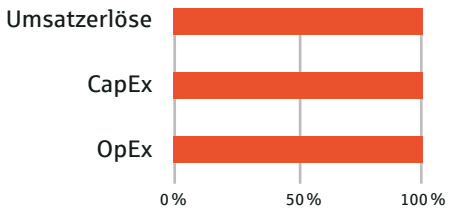
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne Fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

2. Taxonomie-Konformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne Fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* *Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Ein Vergleich des Anteils der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, mit dem Vorjahr ist aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichtserstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Umweltziele des Finanzprodukts, betrug 0,00 %.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 0,00 %.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „anderen Investitionen“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Zudem konnte in Vermögensgegenstände investiert werden, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist. In die „anderen Investitionen“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die im Abschnitt Anlagestrategie genannten Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z. B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“).

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 10 03 51
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de

20063 [6] 01/2026 55 25 % Altpapier